

Bedienungsanleitung für den Anlagenbetreiber

VIESMANN

Typ **EQ4P.A2000**
Elektro-Schnellheizer

VITOPLANAR EQ4P



Sicherheitshinweise

 Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

 **Gefahr**
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

 **Achtung**
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener des Geräts.

Kinder unter 3 Jahren müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn keine ständige Beaufsichtigung gewährleistet ist. Dieses Gerät kann von 3- bis 7-jährigen Kindern ein- und ausgeschaltet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Voraussetzung hierfür ist, dass das Gerät wie in der Montageanleitung beschrieben montiert wurde. 3- bis 7-jährige Kinder dürfen nicht den Stecker in die Steckdose stecken und das Gerät nicht regulieren. Reinigung und Benutzer- Wartung dürfen nicht von 3- bis 7-jährigen Kindern durchgeführt werden.

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

 **Achtung**

- Kinder in der Nähe des Geräts beaufsichtigen.
 - Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
 - Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)**Sicherheitshinweise für Arbeiten an der Anlage****Anschluss des Geräts**

- Befestigen Sie das Gerät wie in den Kapiteln „Montageablauf/Wandaufhängung montieren“ und „Montageablauf/Gerät anbauen“ der Montage- und Serviceanleitung beschrieben.
- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Vorgegebene elektrische Anschlussbedingungen einhalten.
- Änderungen an der vorhandenen Installation dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Das Gerät darf nicht unmittelbar unter einer Wandsteckdose angebracht werden.
- Bei Festanschluss muss das Gerät über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.

**Gefahr**

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten am Gerät können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.
Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Arbeiten am Gerät

- Einstellungen und Arbeiten am Gerät nur nach den Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung vornehmen. Weitere Arbeiten am Gerät dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Anbauteile oder installiertes Zubehör nicht verändern oder entfernen.
- Das Netzanschlusskabel darf bei Beschädigung oder Austausch nur durch einen vom Hersteller berechtigten Fachhandwerker mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Sicherheitshinweise für den Betrieb der Anlage**Betreiben des Geräts****Gefahr**

Die Berührung mit elektrischem Strom kann zu lebensbedrohenden Unfällen führen.
Die Schalt- und Reglereinrichtungen des Geräts dürfen nicht von einer Person berührt werden können, die sich in der Badewanne oder unter der Dusche befindet.

**Gefahr**

Teile des Geräts können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen.

- Heiße Oberflächen nicht berühren.
- Kinder und schutzbedürftige Personen während des Betriebs beaufsichtigen.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)



Gefahr

In geschlossenen Räumen können schnell hohe Temperaturen entstehen.

Wenn das Gerät in kleinen Räumen betrieben wird und die dort befindlichen Personen nicht selbständig das Gerät regulieren oder den Raum verlassen können, muss eine ständige Überwachung sicher gestellt werden.

Betreiben Sie das Gerät nur in vollständig installiertem Zustand einschließlich aller Sicherheitseinrichtungen.

Das Gerät darf nicht betrieben werden,

- wenn die Mindestabstände zu angrenzenden Objektflächen oder sonstigen brennbaren Materialien (z. B. Möbel, Textilien) unterschritten werden.
- wenn die Räume durch Chemikalien, Staub, Gase oder Dämpfe feuer- oder explosionsgefährdet sind. Raum vor dem Heizen ausreichend lüften.

- in unmittelbarer Nähe von Rohrleitungen oder Behältnissen, die brennbare oder explosionsgefährdete Stoffe führen oder enthalten.
- wenn das Gerät heruntergefallen oder beschädigt ist oder eine Fehlfunktion vorliegt.

Die Warmluft muss ungehindert ein- und austreten können.

- Keine Fremdkörper in die Geräteöffnungen stecken.
- Mindestabstände einhalten.
- Um eine Überhitzung des Geräts zu vermeiden, decken Sie das Gerät nicht ab.

Inhaltsverzeichnis

1. Zuerst informieren	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
	Gerätebeschreibung	6
	■ Vitoplanar EQ4P	6
	■ Inbetriebnahme/Außerbetriebnahme	6
2. Wo Sie bedienen	Bedienung und Anzeigen am Gerät	7
	■ Einstellungen	9
3. Instandhaltung	Was ist zu tun?	12
	■ Wartung und Pflege	12
	■ Problembehebung	13

Zuerst informieren

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient zur Erwärmung von Wohnräumen.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

Gerätebeschreibung

Vitoplanar EQ4P

Elektronisch geregelter Schnellheizer

Das Gerät ist ein wandhängendes Elektro-Direktheizgerät, z. B. für Arbeitsräume, Küchen, Bäder und dergleichen.

Das Gerät erwärmt die Raumluft und hält sie auf der eingestellten Temperatur. Im Geräteinneren befindet sich ein Ventilator, der die Raumluft über eine Luft-Eintrittsöffnung an der Geräterückseite ansaugt. Die angesaugte Luft wird im Gerät über ein PTC-Heizelement geführt. Über die Luft-Austrittsöffnung an der Vorderseite des Geräts wird die erwärmte Luft ausgeblasen. Sobald die eingestellte Raumtemperatur erreicht ist, wird sie vom Gerät durch wiederholtes Heizen aufrecht erhalten.

Überhitzungsschutz

Das Gerät verfügt über einen Sicherheitstemperaturbegrenzer, der das Gerät bei Überhitzung ausschaltet. Nach Beheben der Ursache geht das Gerät innerhalb weniger Minuten (Abkühlzeit) wieder in Betrieb. Als weiteren Überhitzungsschutz verfügt das Gerät über eine Schmelzsicherung, die das Gerät bei starker Überhitzung irreparabel außer Betrieb setzt.

Inbetriebnahme/Außerbetriebnahme

Hinweis

Bei der Erstinbetriebnahme sowie nach längerer Betriebsunterbrechung ist eine kurzzeitige Geruchsbildung möglich.

Inbetriebnahme: Stecken Sie den Netzanschluss-Stecker in eine geeignete Steckdose.

Außerbetriebnahme: Ziehen Sie den Netzanschluss-Stecker aus der Steckdose.

Hinweis

- *Alle Einstellungen bleiben nach der Außerbetriebnahme oder bei Spannungsunterbrechung erhalten. Das Gerät besitzt eine Gangreserve, die dafür sorgt, dass Wochentag und Uhrzeit für einige Stunden erhalten bleiben.*
- *Wenn sich das Gerät vor Außerbetriebnahme im Timer-Betrieb befand und für längere Zeit außer Betrieb war, werden Sie nach der Inbetriebnahme aufgefordert, Wochentag und Uhrzeit einzustellen. Bis eine Einstellung vorgenommen wird, arbeitet das Gerät im Komfortbetrieb.*

Bedienung und Anzeigen am Gerät

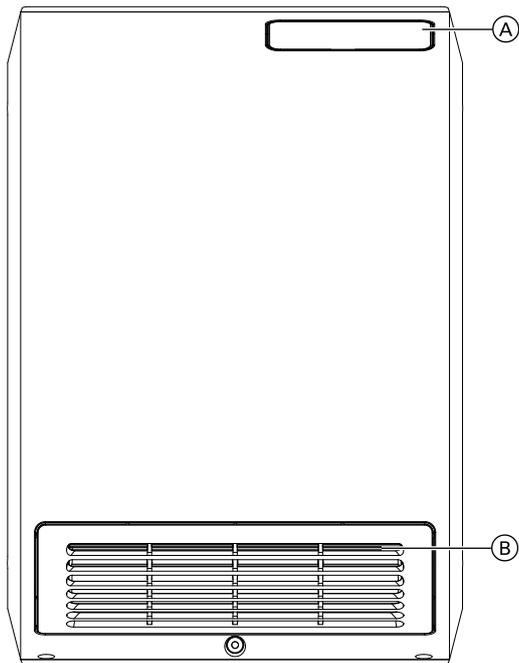


Abb. 1

- (A) Bedieneinheit
- (B) Luft-Austrittsöffnung

Bedieneinheit

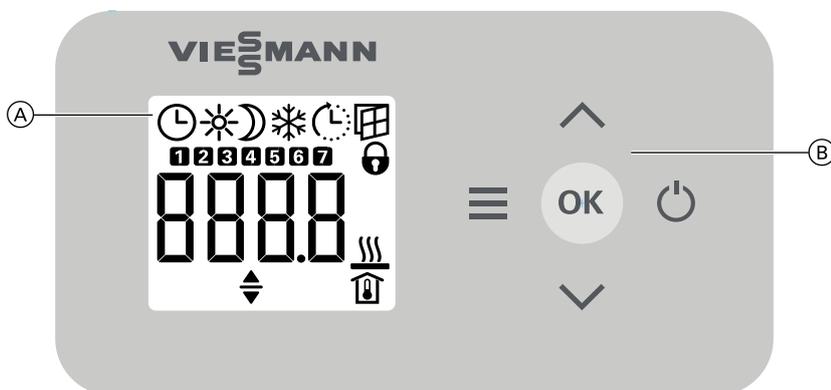


Abb. 2

- (A) Anzeige
- (B) Bedienfeld

Bedienung und Anzeigen am Gerät (Fortsetzung)

Bedienfeld

Symbol	Beschreibung
	Bedieneinheit einschalten. Bedieneinheit und Heizgerät in Standby-Betrieb versetzen.
	Auswahl bestätigen. Einstellungen bestätigen.
	Menü aufrufen und verlassen.
	Menüpunkte wählen. Einstellungen ändern.
	Menüpunkte wählen. Einstellungen ändern.

Anzeige

Wenn Sie das Gerät 20 Sekunden lang nicht bedienen, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung aus. Durch Drücken einer beliebigen Taste schalten Sie die Hintergrundbeleuchtung wieder ein.

Symbol	Beschreibung
	Uhrzeitanzeige: Anzeige der aktuellen Uhrzeit oder eines programmierten Startzeitpunkts Timer-Betrieb: Das Gerät heizt entsprechend dem aktivierten Zeitprogramm.
	Komfortbetrieb: Das Gerät hält die eingestellte Komforttemperatur. Standardwert: 21,0 °C. Nutzen Sie diese Einstellung für komfortable Raumtemperaturen bei Anwesenheit.
	Absenkbetrieb: Das Gerät hält die eingestellte Absenkttemperatur. Standardwert: 18,0 °C. Nutzen Sie diese Einstellung z. B. nachts oder bei Abwesenheit für einige Stunden.
	Frostschutz: Das Gerät hält die Raumtemperatur auf 7,0 °C. Nutzen Sie diese Einstellung, um einen ungenutzten Raum vor Frostschäden zu schützen.
	Adaptiver Start: Im Timer-Betrieb werden die Schaltzeiten des Heizgeräts so angepasst, dass der jeweils eingestellte Raumtemperatur-Sollwert bereits zum programmierten Startzeitpunkt erreicht wird. Voraussetzung: Die Funktion  „Adaptiver Start“ ist eingeschaltet (siehe Kapitel „Einstellungen/Basismenü“).
	Fenster-offen-Erkennung: Um einen unnötigen Energieverbrauch während des Lüftens zu vermeiden, schaltet das Gerät bei geöffnetem Fenster automatisch für eine Stunde in den Frostschutzbetrieb. Das Symbol  (Fenster-offen-Erkennung) blinkt. Sie können den Frostschutzbetrieb nach dem Lüften mit den Tasten  ,  oder  manuell beenden. Das Gerät heizt wieder auf den eingestellten Raumtemperatur-Sollwert. Voraussetzung: Die Fenster-offen-Erkennung ist eingeschaltet (siehe Kapitel „Einstellungen/Basismenü“).
	Bediensperre: Zum Sperren oder Entsperren des Bedienfelds halten Sie die Tasten  und  gleichzeitig 5 Sekunden lang gedrückt.
	Heizung aktiv: Das Gerät heizt, um den eingestellten Raumtemperatur-Sollwert zu halten.
	Anzeige Raumtemperatur
	Parameter editierbar: Der angezeigte Parameter kann mit den Tasten  und  verändert werden.
	Wochentage: 1 = Montag, 2 = Dienstag ... 7 = Sonntag

Bedienung und Anzeigen am Gerät (Fortsetzung)**Standby-Betrieb**

- ! Achtung**
 Im Standby-Betrieb schaltet das Gerät die Heizung nicht ein und Frostschutz ist dann nicht gegeben.
 Bei Frostgefahr das Gerät nicht in den Standby-Betrieb versetzen.

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  um die Bedieneinheit einzuschalten. Die Standardanzeige erscheint.
2.  um die Bedieneinheit und das Heizgerät in den Standby-Betrieb zu versetzen. „- - -“ erscheint.

Einstellungen**Standardanzeige**

Abb. 3

- Die Standardanzeige wird dauerhaft angezeigt.
- Wenn Sie sich innerhalb des Menüs befinden und länger als 20 Sekunden keine Bedieneraktion ausführen, wechselt das Gerät automatisch zur Standardanzeige.
- Sie sehen den aktuellen Raumtemperatur-Sollwert sowie das Symbol  (Parameter editierbar). Über die Tasten  und  können Sie den Raumtemperatur-Sollwert verändern.

Raumtemperatur-Sollwert ändern**Drücken Sie folgende Tasten:**

1.  oder  um den Raumtemperatur-Sollwert zu wählen.
2.  um den Raumtemperatur-Sollwert zu bestätigen.

Wenn der eingestellte Raumtemperatur-Sollwert einem der eingestellten Werte für Komfort- oder Absenkttemperatur entspricht, erscheint in der Menüleiste das Symbol der entsprechenden Betriebsart (Komfortbetrieb, Absenktbetrieb).

Hinweis

Der Raumtemperatur-Sollwert kann auch im Timer-Betrieb manuell geändert werden. Der geänderte Raumtemperatur-Sollwert bleibt bis zum nächsten programmierten Schaltzeitpunkt erhalten.

Basis-Menü**Einstellungen ändern****Drücken Sie folgende Tasten:**

1.  kurz drücken, um das Basis-Menü aufzurufen. Folgende Auswahl ist möglich:
 -  Wochentag und Uhrzeit einstellen.
 -  Komforttemperatur einstellen.
 -  Absenkttemperatur einstellen.
 -  Funktion „Fenster-offen-Erkennung“ ein- und ausschalten.
 -  Zeitprogramm (off, Pro1, Pro2, Pro3) auswählen.
 -  Funktion „Adaptiver Start“ ein- und ausschalten.
2.  oder  um den Menüpunkt zu wählen.
3.  um die Auswahl zu bestätigen. Symbol  (Parameter editierbar) erscheint.
4.  oder  um die Einstellung im Menüpunkt zu wählen.
5.  um die Auswahl zu bestätigen.
6.  um das Basis-Menü zu verlassen.

Konfigurationsmenü

Im Konfigurationsmenü können Sie Istwerte aufrufen, die Zeitprogramme für den Timer-Betrieb programmieren und Parameter einstellen.

Aufrufen und Einstellen**Drücken Sie folgende Tasten:**

1.  ca. 3 Sekunden lang drücken, um das Konfigurationsmenü aufzurufen. Folgende Auswahl ist möglich:

I1-I2	Istwerte
Pro1-Pro3	Zeitprogramme
P1-P5	Parameter
2.  oder  um zwischen den einzelnen Istwerten, Zeitprogrammen und Parametern zu wechseln.

Bedienung und Anzeigen am Gerät (Fortsetzung)

3.  um das Konfigurationsmenü zu verlassen.
Die Standardanzeige erscheint.

Istwerte

Sie können folgende Istwerte aufrufen:

- I1 Istwert Raumtemperatur in °C oder °F
I2 Relative Heizdauer in Stunden (Über den Parameter P5 können Sie den Zähler zurücksetzen.)

Hinweis

Der Zähler für die relative Heizdauer (I2) zählt die Zeitdauer, in der das Gerät heizt, in vollen Stunden. Wenn das Gerät vom Stromnetz getrennt wird bzw. der Netzanschluss-Stecker gezogen wird, werden Heizphasen unter 60 min nicht erfasst.

Zeitprogramme

Für die Verwendung des Geräts im Timer-Betrieb stehen Ihnen drei Zeitprogramme zur Verfügung. Die Zeitprogramme Pro1 und Pro2 sind werkseitig vorkonfiguriert. Das Zeitprogramm Pro3 können Sie nach Ihren individuellen Bedürfnissen einstellen.

- Pro1 Zeitprogramm „täglich“ - Wiederholung: Montag bis Sonntag
Pro2 Zeitprogramm „werktags“ - Wiederholung: Montag bis Freitag
Pro3 Zeitprogramm „benutzerdefiniert“ - bis zu 14 Komfortphasen frei konfigurierbar

Hinweis

Falls Sie den Timer-Betrieb nutzen möchten, müssen Sie im Basis-Menü das gewünschte Zeitprogramm auswählen (siehe Kapitel „Einstellungen/Basismenü“).

Hinweis

Beachten Sie beim Einstellen der Zeitprogramme, dass Wochentag und Uhrzeit korrekt eingestellt sind.

Für alle Zeitprogramme (Pro1, Pro2, Pro3) gilt:

- Wenn der Endzeitpunkt nach 23:59 Uhr liegt, wird der Endzeitpunkt automatisch auf den nächsten Wochentag gelegt.
- Die Komfortphase wird über Mitternacht gehalten und endet am folgenden Wochentag zum eingestellten Endzeitpunkt.

Zeitprogramme Pro1 und Pro2

Mit den Zeitprogrammen Pro1 und Pro2 können Sie den Start- und Endzeitpunkt des Komfortbetriebs festlegen. In dieser Zeitspanne heizt das Gerät auf die eingestellte Komforttemperatur. Außerhalb dieser festgelegten Zeitspanne arbeitet das Gerät im Absenkbetrieb. Daraus ergeben sich eine Komfort- und eine Absenkphase, die sich täglich (Pro1) bzw. an jedem Werktag (Pro2) wiederholen.

Werkseitig sind diese Phasen konfiguriert:

- 08:00 Uhr - 22:00 Uhr: Komfortbetrieb
22:00 Uhr - 08:00 Uhr: Absenkbetrieb

Hinweis

Bei aktiviertem Zeitprogramm Pro2 arbeitet das Gerät am Wochenende ausschließlich im Absenkbetrieb.

Zeitprogramme Pro1 und Pro2 Ihren Bedürfnissen anpassen

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  oder  um das Zeitprogramm auszuwählen.
2.  um die Auswahl zu bestätigen.
Der Startzeitpunkt für den Komfortbetrieb wird angezeigt.
3.  oder  um gewünschten Startzeitpunkt einzustellen.
4.  um die Einstellung zu bestätigen.
Der Endzeitpunkt für den Komfortbetrieb wird angezeigt.
5.  oder  um gewünschten Endzeitpunkt einzustellen.
6.  um die Einstellung zu speichern.

Zeitprogramm Pro3

Mit dem Zeitprogramm Pro3 können Sie bis zu 14 separate Komfortphasen festlegen, die sich wöchentlich wiederholen.

Zeitprogramm Pro3 konfigurieren

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  oder  um das Zeitprogramm auszuwählen.
2.  um die Auswahl zu bestätigen.
Im Display erscheint „3 - - -“.
3.  drücken.
Ein Wochentag oder eine Gruppe von Wochentagen wird angezeigt.
4.  oder  um den gewünschten Wochentag oder die gewünschte Gruppe von Wochentagen einzustellen.
5.  um die Einstellung zu bestätigen.
Der Startzeitpunkt für den Komfortbetrieb wird angezeigt.
6.  oder  um gewünschten Startzeitpunkt einzustellen.

Bedienung und Anzeigen am Gerät (Fortsetzung)

7. **OK** um die Einstellung zu bestätigen.
Der Endzeitpunkt für den Komfortbetrieb wird angezeigt.
8. **^** oder **v** um gewünschten Endzeitpunkt einzustellen.
9. **OK** um die Einstellung zu speichern.
Die Komfortphase „3-01“ ist konfiguriert.
10. Um eine weitere Komfortphase zu konfigurieren, wählen Sie im Zeitprogramm Pro3 mit den Tasten **^** oder **v** die Anzeige „3 - -“. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 9.

Parameter

Sie können folgende Parameter aufrufen:
 P1 Offset Raumtemperatur: ± 3 °C oder ± 5 °F
 P2 Uhrzeitformat: 12 h oder 24 h
 P3 Einheit Temperaturanzeige: °C oder °F
 P4 Zeitprogramme (Timer-Betrieb) zurücksetzen: „on“ oder „off“
 P5 Relative Heizdauer zurücksetzen: „on“ oder „off“

Parameter ändern**Drücken Sie folgende Tasten:**

1. **^** oder **v** um gewünschten Parameter auszuwählen.
2. **OK** um die Auswahl zu speichern.
Das Symbol „Parameter editierbar“ erscheint.
3. **^** oder **v** um den Wert des Parameter zu ändern.
4. **OK** um den eingestellten Wert zu speichern.

P1: Offset Raumtemperatur

Eine ungleichmäßige Temperaturverteilung im Raum kann zu einer Differenz zwischen dem angezeigten Temperatur-Istwert I1 und der von Ihnen gemessenen Raumtemperatur führen.
Um die Differenz auszugleichen, können Sie über den Parameter P1 ein Raumtemperatur-Offset von ± 3 °C einstellen.

Beispiel:

Das Gerät zeigt I1 = 21,0 °C.
Die von Ihnen gemessene Raumtemperatur beträgt 20,0 °C. Es besteht eine Differenz von 1,0 °C.
Um die Differenz auszugleichen, stellen Sie einen Offset von P1 = -1,0 ein.

P2: Uhrzeitformat

Über den Parameter P2 können Sie festlegen, ob die Uhrzeit im 12-Stunden- oder im 24-Stunden-Format angezeigt wird.

P3: Einheit Temperaturanzeige

Über den Parameter P3 können Sie festlegen, ob die Raumtemperatur in Grad Celsius (°C) oder in Grad Fahrenheit (°F) angezeigt wird.

P4: Zeitprogramme zurücksetzen

Durch Aktivieren des Parameters P4 setzen Sie alle Zeitprogramme in den Auslieferungszustand zurück.

P5: Relative Heizdauer zurücksetzen

Durch Aktivieren des Parameters P5 setzen Sie den Zähler für die relative Heizdauer (I2) zurück.

Was ist zu tun?

Wartung und Pflege

Das Gerät enthält keine vom Benutzer zu wartenden Bauteile.

- ! **Achtung**
Ungeeignete Reinigungsmittel beschädigen die Oberfläche des Gehäuses.
Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel.

- Wenn am Gerätegehäuse leichte bräunliche Verfärbungen auftreten, reiben Sie sie mit einem feuchten Tuch ab.
- Reinigen Sie das Gerät im abgekühlten Zustand mit gebräuchlichen Pflegemitteln.

- ! **Achtung**
Eindringen von Feuchtigkeit oder Reinigungsspray kann Geräteschaden verursachen.
 - Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gerät eindringt.
 - Sprühen Sie kein Reinigungsspray in die Luftschlitze.

Staubfilter reinigen

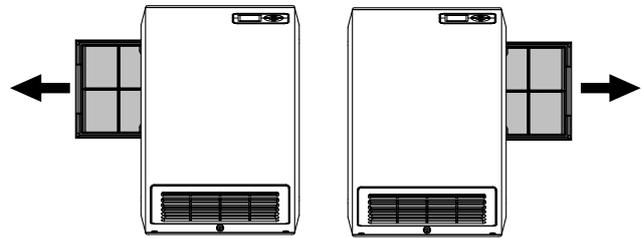


Abb. 4

Reinigen Sie den Staubfilter in regelmäßigen Abständen.

Den Staubfilter können Sie seitlich am Gerät herausziehen. Falls der Wandabstand zu gering ist, müssen Sie das Gerät vorher von der Wandaufhängung lösen.

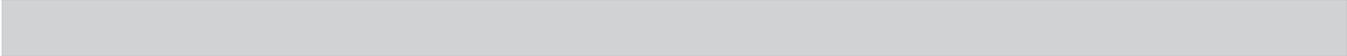
Was ist zu tun? (Fortsetzung)

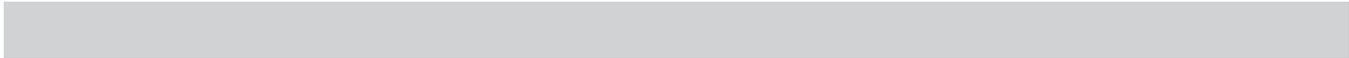
Problembehebung

Problem	Ursache	Behebung
Das Gerät bringt nicht die gewünschte Heizleistung.	Der Staubfilter ist stark verschmutzt.	Reinigen Sie den Staubfilter.
Der Raum wird nicht ausreichend warm. Das Gerät wird nicht heiß.	Temperatur am Gerät ist zu niedrig eingestellt.	Prüfen Sie die eingestellte Temperatur am Gerät. Regeln Sie ggf. nach.
	Fehlende Spannungsversorgung.	Prüfen Sie den Netzanschluss-Stecker, den FI-Schutzschalter und die Sicherung in der Hausinstallation.
	Schmelzsicherung hat ausgelöst.	Gerät ist defekt und kann nicht wieder in Betrieb genommen werden.
Der Raum wird nicht ausreichend warm, obwohl das Gerät heiß wird.	Überhitzung. Der Sicherheitstemperaturbegrenzer begrenzt die Heizleistung.	Beseitigen Sie die Ursache (Schmutz oder Hindernisse am Luftein- oder Luftaustritt). Beachten Sie die Mindestabstände!
	Der Wärmebedarf des Raums ist höher als die Leistung des Gerätes.	Beseitigen Sie Wärmeverluste: Schließen Sie Fenster und Türen. Vermeiden Sie Dauerlüften.
Der Raum wird zu warm.	Temperatur am Gerät ist zu hoch eingestellt.	Prüfen Sie die eingestellte Raumtemperatur. Regeln Sie ggf. nach.
	Die erkannte Raumtemperatur weicht von der tatsächlichen Raumtemperatur ab.	Vermeiden Sie Hindernisse für den Luftaustausch zwischen Gerät und Raumluft.
Die Fenster-offen-Erkennung reagiert nicht.	Das Gerät erkennt keinen deutlichen Temperaturabfall durch Lüften. (Die Fenster-offen-Erkennung setzt eine zuvor stabile Raumtemperatur voraus.)	Warten Sie nach Einstellungen am Gerät eine Weile, bis sich die Raumtemperatur vollständig stabilisiert hat.
		Vermeiden Sie Hindernisse für den Luftaustausch zwischen Gerät und Raumluft.
	Die Fenster-offen-Erkennung ist nicht aktiviert.	Schalten Sie das Gerät für die Dauer des Lüftens manuell in den Standby-Betrieb.
Die Funktion „Adaptiver Start“ arbeitet nicht wie gewünscht.	Die Funktion wirkt sich nur im Timer-Betrieb aus.	Nutzen Sie den Timer-Betrieb für optimierten Heizkomfort.
	Die Raumtemperatur schwankt stark oder der Lernvorgang des Geräts ist nicht abgeschlossen.	Warten Sie einige Tage, bis sich das Verhalten stabilisiert hat.
	Die Funktion  „Adaptiver Start“ ist nicht aktiviert.	Schalten Sie im Basis-Menü die Funktion  „Adaptiver Start“ ein.
Die Anzeige zeigt „Err“ oder „E...“.	Ein interner Fehler wurde erkannt.	Informieren Sie den Fachhandwerker.

Hinweis

Falls die Ursache nur durch einen Fachhandwerker behoben werden kann, teilen Sie ihm zur besseren und schnelleren Hilfe den Gerätetyp und die Hersteller-Nummer mit (siehe Typenschild).





Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Anlage wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb. Fachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z. B. unter www.viessmann.de im Internet.



Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels

Viessmann Climate Solutions SE
35108 Allendorf